

GemeindeBrief

Evangelische Kirchengemeinde

Wermelskirchen

Juni - August 2012



Jahr der Kirchenmusik 2012



Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt einige Anlässe, da sind unsere Kirchenbänke so richtig voll besetzt: Weihnachten, Ostern oder bei einem Konzert mit schöner Musik, wo man bei brausenden Orgelklängen, spitzen Trompetentönen oder etwa einem innig vorgetragenen Ave Maria Gänsehaut und Wasser in die Augen bekommt.

Musik kann weich und elastisch machen.

„Thank You for the Music“ ist einer der bekanntesten Hits der schwedischen Popgruppe Abba aus den 70er Jahren. Darin heißt es: „Danke für die Musik, danke für die Lieder, was wäre ein Leben ohne Lieder und Musik?“

Genügend Gründe, um das „Jahr der Kirchenmusik 2012“ mitzufeiern. Ab Seite 3 dieses Gemeindebriefes informieren wir Sie ausführlich darüber.

Musik ist ein wesentlicher Bestandteil der kirchlichen Praxis und eine wichtige Ausdrucksform des Glaubens. Was wäre ein Gottesdienst ohne Gesang und Musik? Was wäre eine Gemeinde ohne die vielen musikalischen Gruppen? Immerhin engagieren sich in unserer Gemeinde mehr als 500 Menschen von jung bis alt in Bands, Kantorei und Chören, in Gospel- und Posaunenchor, in Flötenkreisen sowie in Kinder- und Jugendchören. Sie alle verbindet das gemeinsame Musizieren zum Lobe Gottes.

Bekommen Sie Lust auf Musik, auf schöne Lieder?

Versuchen Sie es ruhig einmal! Wenn Sie selbst keine musikalischen Ambitionen haben, gibt es genug Gelegenheit gute Musik zu hören. In unserer Gemeinde wie auch im Kirchenkreis werden in diesem Jahr viele schöne und interessante musikalische Veranstaltungen angeboten, wo sich das Zuhören und auch Mitsingen bestimmt lohnt! (Info im Gemeindebrief und auf www.ekw.de)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und dass Sie, wo immer Sie auch sind, in den Genuss einer wirklich guten Musik kommen!

Ihre Margit Ziesemer

IN DIESER AUSGABE

„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“	3
Luther und die Musik	4
Neue Songs in alten Mauern	5
Kirchenmusik – nichts für Jugendliche? Ein Interview	6
Mit Klappen und Ventilen	7
Vom Singkreis des CVJM Wermelskirchen zum Gospelchor	8
SoulTeens Wermelskirchen – Dein Jugendgospelchor!	9
Besuch von South Roots	10
way(ke) up	11
Konzert der Mixed Generations	11
Sommerkonzert des Posaunenchores Stadt	11
Kinderchorfest	11
Aufführung der Festa Misteri d`Elx	12

Leben

LOKAL und GLOBAL: Be The Change	14
25 Jahre Waffelstand der Kindernothilfe	15

Diakonische Angebote

Wen möchten Sie sprechen?

	17
--	----

Impressum

	17
--	----

Gottesdienstplan

	18
--	----

Andere Gottesdienste

	20
--	----

Hier ist was los

Trauercafé in Hunger	21
„... in guten und in schweren Zeiten ...“	21
Die Freiheit nehm´ ich mir!	21
„Endlich hat mich mal jemand wahrgenommen“	21
150 Jahre CVJM Wermelskirchen	22
Gemeindehaus Wielstraße 1961 – 2012	24
Online Shoppen und Spenden	25
Das letzte Kindergartenjahr im Kindergarten an der Berliner Straße	26
Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Heisterbusch	27
Feiern unterm Turm!	28
Bobbycar- und Seifenkistenrennen	28
Gottesdienste im Grünen	28
Lasst uns „zusammen Geschichte schreiben“!	30
2. Frauen – Kirchen – Wanderung	31
Stadtkirchenbasar	31
Gemeindefest Tente	31
Eröffnung Panorama-Radweg Balkantrasse	32
Impulse zum Leben	33
Sommerferien im Sonntags-Café	34

Kinderseite

	35
--	----

Zum guten Schluss

	36
--	----

„Schon ein ganz
kleines Lied kann
viel Dunkel erhellen.“



Jetzt also das „Jahr der Kirchenmusik“. Gut so! Gut, dass wir uns diesem schönen, großen Bereich unseres Gemeindelebens einmal besonders zuwenden: Wir wollen die großen, bewegenden Konzerte dankbar würdigen und auch das alltägliche musikalische Geschehen in den Kindergärten, Gruppen und Kreisen und in den Gottesdiensten nicht übersehen.

Denn die Bibel ist ja voller Musik. Schon ganz früh in der Geschichte des Gottesvolkes, nach der Rettung am Schilfmeer griff Mirjam zur Handpauke und sang: „Singet dem Herrn, denn hoch erhaben ist er; Ross und Reiter warf er ins Meer.“ Und später singt Hanna ein Loblied auf Gottes Größe nach der Geburt ihres Sohnes Samuel. David kann mit seiner Laute den kranken König Saul beruhigen, ein frühes Beispiel für Musiktherapie. Und in den Psalmen wird Gott gelobt, wird Gott kritisiert, da kommen alle denkbaren menschlichen Gefühlslagen musikalisch und textlich zum Ausdruck. Im Jerusalemer Tempel wird gesungen und musiziert – nur leider gibt es davon keine Noten, keine Aufzeichnungen. Wir wissen nicht, wie die Psalmmelodien in Israel geklungen haben, die musikalischen Hinweise für die Sänger am Anfang vieler Psalmen lassen sich nicht mehr entschlüsseln.

Und im Neuen Testament geht die Musik weiter: Wir kennen den Lobgesang des Zacharias und den der Maria „Meine Seele erhebt den Herrn“. Die Engel singen am Weihnachtsabend „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Er-

den“. Und mit den Engeln werden wir uns dereinst vereinigen in dem Gesang der Ewigkeit „Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Denn du allein bist heilig!“ (Offenbarung 15).

Das ist der Sinn aller Kirchenmusik: Gott zu loben und zu preisen. Denn Kirchenmusik ist Antwort auf Gottes Fürsorge und Liebe, die er uns täglich zukommen lässt. Und dabei sollten alle mitmachen, egal welche Note in Musik auf dem Zeugnis stand. Denn Gott danken, das ist ein Menschenrecht und eine Christenpflicht, im Gotteslob finden wir unsere Identität als Individuen und Kinder Gottes. So ist auch unser Gesang in den Gottesdiensten zu verstehen: Wir leben unsere Menschlichkeit aus vor Gott, und wir helfen mit, dass das Gotteslob möglichst kräftig, auch durch meine Stimme geprägt wird. Sage niemand, er könne nicht singen! Unsere Organisten sind gut darin, auch die ungeübten, auch die falschen Sänger in der Spur zu halten. Und wenn die Predigt nichts taugt, der Pfarrer mich nicht anspricht? So habe ich doch wenigstens gesungen im Gottesdienst, das allein ist die Sache schon wert! Die Sache: dass auch ich mitmache beim Gotteslob!

Und am meisten habe ich selbst ja davon, wenn ich mitsinge. Denn „schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen“, schrieb Franz von Assisi.

Ulrich Seng

Luther und die Musik

Wir bewegen uns mit Riesenschritten auf das große Jubiläum der Reformation zu: Im Jahr 2017 jährt sich Luthers Thesenanschlag zum 500. Mal. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat im Rahmen der Lutherdekade (die 10 Jahre von 2007-2017) das Jahr 2012 zum Jahr der Kirchenmusik erklärt. In diesem Zusammenhang ist es inter-

Kirche legte Luther den allergrößten Wert darauf, dass auch die ungebildeten Gottesdienstbesucher verstanden, worum es im Gottesdienst ging. Um dies zu erreichen, übersetzte er die Bibel ins Deutsche! Als nächstes schrieb er eine „Deutsche Messe“. Während in der lateinischen Messe der Gemeindegesang nur noch am Rande

- „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, Nachdichtung von Ps. 130
- „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“, entstanden 1527, als die Türken vor Wien standen.

Luther dichtete viele vorhandene Lieder um oder unterlegte einen neuen Text:

- Aus dem Landsknechtslied „Von fremden Landen komm ich her“

*Von allen Freuden auf Erden kann niemand eine fein' re werden,
als die ich geb mit mein'm Singen und mit manchem süßen Klingen.*

*.....
Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der'n voll, viel gut' Gesang da lautet wohl.*

(M. Luther: „Vorrede auf alle guten Gesangbücher“, 1538)

essant, dem Verhältnis von Luther zur Kirchenmusik etwas nachzugehen! Schon früh begann sein Besuch der Kirchenschule in Mansfeld. Dort wurde der Gesang gepflegt, und die Schüler wurden zum kirchlichen Chordienst herangezogen.

In seiner Schulzeit in Magdeburg (1496) und Eisenach (ab 1497) verdiente Luther seinen Lebensunterhalt als Singschüler.

Ab 1501 studierte Luther die sogenannten „sieben freien Künste“, zu denen auch die Musik gehörte.

1505 trat Luther in das „Schwarze Kloster“ in Erfurt ein. Die Mönche sangen die lateinischen Gesänge in der Messe und in den Stundengebeten (z. B. Vesper). Die deutsche Sprache kam in der Messe nicht vor.

Nach dem Bruch mit der Römischen

vorkam, sang die Gemeinde in der „Deutschen Messe“ bei den meisten Gesängen mit.

Besondere Verdienste hat sich Luther auch um das Evangelische Kirchenlied erworben. Der Choral im Mittelalter wurde von Mönchen in lateinischer Sprache und einstimmig gesungen. Deutsche Lieder wurden bei Wallfahrten und Prozessionen gesungen, nicht aber in der Messe.

Luther schrieb eine Vielzahl von Kirchenliedern; als Beispiele seien genannt:

- „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“, eine Ballade über den Ratschluss Gottes (1523)
- „Ein feste Burg“, komponiert auf dem Weg zum Reichstag in Worms (1521)

wurde „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

- Das vorreformatorische Lied „Gelobet seist du, Jesu Christ“ wurde um sechs Strophen erweitert.
- Die vorreformatorische Ostersequenz „Victimae paschali laudes“ wurde zu „Christ ist erstanden“

Luther animierte auch seine Mitstreiter, neue Lieder und Melodien zu schreiben. Besonders erwähnt seien Johann Walter, Kantor in Torgau und Wittenberg und Justus Jonas.

1524 schreibt er: „Ich wollt, dass wir viel deutsche Gesänge hätten, die das Volk unter der Messe sänge; denn welcher will daran zweifeln, dass vor Zeiten gewesen sind des ganzen Volkes Gesänge, statt dass allein der Chor der

Vorankündigung:

Neue Songs in alten Mauern

Priester und Schüler singt und antwortet.

Bekannte Volkslieder wurden mit einem neuen Text unterlegt:

- Aus „Innsbruck, ich muss dich lassen“ wurde „O Welt, ich muss dich lassen“
- Aus „Herzlich tut mich verlangen nach einem Mägdlein zart“ wurde „O Haupt voll Blut und Wunden“

Luther musizierte gern. Er muss ein guter Lautenspieler gewesen sein und sang im Chor Tenor. Sein Lieblingskomponist war Josquin Desprez, der berühmteste Komponist in der Zeit nach 1500. Wir kennen viele Zitate von ihm, die seine Meinung über die Musik beleuchten:

- Am bekanntesten ist sein Ausspruch, den er beim Kirchenvater Augustin entdeckte: „Wer singt, betet doppelt“.
- Luther, der viele weltliche Melodien als Vorlagen für geistliche Lieder verwendete, wurde einmal gefragt: „Martinus, wie kannst du nur solche weltlichen Weisen verwenden?“ Darauf Luther: „Warum hat der Teufel nur allein Recht auf solche guten Melodien?“

Johannes Meyer

am 27. Oktober 2012 um 20.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche Wermelskirchen

Eric Clapton („Tears in Heaven“) und geistliche Stücke aus verschiedenen



„Neue Songs in alten Mauern“ heißt ein Programm der fünfköpfigen a-cappella-Formation VIVA VOCE aus Ansbach (Träger des bayerischen Kulturpreises 2009 und ein Topact der Kirchentage 2007, 9, 10 + 11). Ein Programm speziell für Kirchen und Kathedralen. Die einzigartige Akustik der Kirche geht eine Symbiose mit Musik im a-cappella-Stil ein und schafft völlig neue Hörerlebnisse in authentischer Umgebung.

Das Repertoire ist dem Ambiente angemessen: Niveauvolle Balladen etwa von

Jahrhunderten werden gefühlvoll inszeniert. Dazu kommen VIVA VOCE-eigene Songs wie beispielsweise „Du bist da“, das offizielle Jubiläumslied zu „200 Jahre Evangelische Landeskirche Bayern“.

Reichlich Hörproben und kostenlose Videos zum Vorfreuen und Weitersagen gibt es unter <http://www.viva-voce.de/media/media-videos.html>. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief. Wer die Vise-Guys mag, wird VIVA VOCE lieben!

Christiane und Heiko Poersch

Kirchenmusik – nichts für Jugendliche? Ein Interview



Cornelius, Du bist aktiv im Posaunenchor. Erzähl doch mal, wie es dazu kam.

Als ich 11 Jahre war, besuchte ich das Stadtkirchenfest. Dort waren viele Instrumente ausgestellt. Alleine hab ich mich nicht getraut zu fragen, ob ich sie ausprobieren darf – da schnappte mich Herr Lothar Knispel, der älteste Jungbläser aller Zeiten – und nahm mich mit. Von der Trompete war ich direkt begeistert. Herr Karl-Wilhelm Wilke hat mich dann nach den Sommerferien - da bin ich gerade 12 geworden - unterrichtet. Zu der Zeit war ich noch einen Kopf kleiner als er; heute ist das umgekehrt. Inzwischen bin ich 16 Jahre alt und festes Mitglied der Jungbläser.

Conny, Posaunenchor klingt so nach altmodischer Kirchenmusik. Ist das nicht total uncool in Zeiten von elektronischer Musik?

Klar spielen wir Jungbläser auch Lieder aus Choralbüchern, aber unsere Dirigenten üben mit uns auch flotte Lieder ein, wie z.B. „Heal the world“ von Michael Jackson oder „Leave out all the rest“ von Linkin Park. Im Posaunenchor (Fortgeschrittene) gibt es neben den Kirchenliedern auch Filmmusik (z.B. „Pirates of the Caribbean“, „Miss Marple“, „Dick und Doof“).

Muss man Vorkenntnisse haben – also Noten können – und bereits ein Instrument spielen oder mitbringen? Ist die Mitgliedschaft kostenpflichtig?

Wer schon Noten lesen kann, kann natürlich schneller mitspielen. Aber als ich anfang, hatte ich auch nur Schulwissen und ein Instrument wird vom Posaunenchor gestellt. Es kann also jeder, der Spaß an Musik hat, einsteigen. Und nein, man muss kein „Abo“ abschließen um mitzuspielen, die Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Ist es auf Dauer nicht langweilig, sich immer nur zum Proben zu treffen?

Wir üben zwar jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Markt, aber es gibt auch viele gemeinsame Unternehmungen. Z. B. gemeinsame Ausflüge (im September

nach Elspe), den Jungbläserntag oder gemeinsame Freizeiten wie ein verlängertes Wochenende auf der Ebernburg mit Musik und vielen Freizeitaktivitäten. Außerdem war ich im letzten Jahr das erste Mal bei den Martinszügen und habe dort mitgespielt. Das war ein cooles Erlebnis und hat trotz Anstrengung viel Spaß gemacht.

Wie finden Deine Freunde Deine musikalischen Aktivitäten?

Viele meiner Freunde machen selber Musik, der eine ist von Geige auf E-Gitarre umgestiegen, zwei Freundinnen spielen Geige und Kontra-Bass und eine Freundin singt. Dank der Trompete kann ich bald in der Jazz-AG meiner Schule mitspielen und auch meine Musiknote hat davon profitiert.

Was möchtest Du den Jugendlichen unserer Gemeinde noch sagen?

Ich bin die einzige Trompete bei den Jungbläsern und würde mich über Unterstützung freuen. Wer Lust hat, kann ja einfach mal zu einer Probe kommen und sich anhören, was wir da so zusammenspielen... Verstärkung in allen Bereichen ist erwünscht!

Das Interview führte Andrea Sax, Mitglied im Redaktionsausschuss

Mit Klappen und Ventilen

... unter diesem Motto veranstaltete der Bezirk 05, Bergisches Land, am 20. November 2010 einen Jungbläsertag für Holz- und Blechbläser in Wermelskirchen, finanziell unterstützt vom Förderkreis Kirchenmusik Wermelskirchen.



Holz- und Blechbläser vereint, in Wermelskirchen vertraut, aber in anderen Posaunenchoren nicht üblich. Es kamen Bläser aus dem gesamten Bergischen sowie aus Düsseldorf und Köln. Am Samstagvormittag um 10 Uhr war es so weit.

Rund 40 Jungbläser*innen im Alter zwischen 8 und 38 Jahren saßen gemeinsam im großen Probensaal im Gemeindezentrum und spielten sich ein.

Als Besonderheit ist zu bemerken, dass

jeder Teilnehmer seine Noten in seiner gewünschten Schreibweise bekam, es gab Hefte in C, B, Eb und Tenor im Violinenschlüssel. In Gruppen wurde das Programm für den Abendgottesdienst vorbereitet. Die zehn Holzbläser und das tiefe Blech je eine Gruppe, die Trompeten zwei Gruppen.

In den Pausen wurde dann Kicker oder Billard gespielt, getobt oder gegessen. Die Pizza zu Mittag und am Nachmittag die Waffeln schmeckten allen sehr gut.

Die große gemeinsame Probe leitete dann Matthias Nagel, unser Landesposaunenwart. Hier merkte jeder, dass in den Gruppen viel und gut gearbeitet worden war.

Der Abendgottesdienst war für alle dann der Höhepunkt, denn der Applaus der Besucher am Schluss belohnte für den anstrengenden Tag.

Die allgegenwärtige Frage am Abend war: Wann gibt es den Jungbläsertag das nächste Mal?

Vielleicht in zwei Jahren???

Zwei Jahre sind nun fast rum, und der Jungbläsertag wird am 27. Oktober 2012 stattfinden.

Die musikalische Leitung hat dann der Posaunenwart Julian Meiselbach.

Wir freuen uns darauf!

Wolfgang Art

Vom Singkreis des CVJM Wermelskirchen zum Gospelchor

Die Wurzeln der Good News Singers

Angefangen hat es mit einer Handvoll junger Leute, die einfach Spaß am Singen hatten. Mitte der siebziger Jahre gründete sich unter der musikalischen Leitung von Horst Berger der CVJM Singkreis.

Probentermin war sonntagmorgens nach dem Gottesdienst im alten Vereinshaus in der Telegrafienstraße. Der Singkreis wirkte bei Gemeindefesten und Gottesdiensten mit. Wir sangen in erster Linie „neue“ geistliche Lieder, die in der Mehrzahl heute Teil des Evangelischen Gesangbuches sind. Gospel haben wir auch immer schon gern gesungen, allerdings sehr dosiert, denn „die englische Musik“ wurde besonders in Gottesdiensten oft mit etwas Befremden aufgenommen.

Als viele Sängerinnen und Sänger Familien gründeten, „schief der Singkreis ein“ und wurde nur noch anlässlich von Hochzeiten der Mitglieder und deren Freunden aktiviert. Aber wir fühlten uns immer noch als existierender Singkreis und eine Initialzündung für einen neuen Start gab es 1999. Da lud der CVJM Wermelskirchen zu einem gemeinsamen Abend alle ehemaligen und aktiven Mitglieder ein und bat den Singkreis aufzutreten.

Nach langjähriger Pause haben wir uns ein paar Mal zum Üben getroffen und

an diesem Abend entdeckt, dass wir alle so viel Spaß am Singen hatten, dass wir einfach weiter machen wollten. Schnell wurde klar, dass wir unseren Schwerpunkt auf Gospel legen wollten und ein bisschen mehr...



Das ehrgeizige Projekt eines ersten großen Konzertes im Jahr 2000 brachte viel Energie und Schwung und etliche neue Mitglieder.

Im Sommer 2000 gaben wir uns den Namen „Good News Singers“, es kamen Keyboard und Schlagzeug als ständige Instrumente bei Auftritten hinzu, ergänzt ab und zu durch Querflöte, Bass, Klarinette und Saxophon. Wir hatten Auftritte in der Altenberger Gospelnacht, bei Benefizkonzerten in Lennep, Hückeswagen, Radevormwald und in Zusammenarbeit mit dem

Rotary-Club in Wermelskirchen. Wir sind aufgetreten z.B. im Kirchenkreis Leverkusen, während des „Festes“ in Wermelskirchen, beim Open-Air in Schloss Burg und haben beim Jahresempfang des Kirchenkreises Lennep sogar unseren Präses Schneider als Fan gewonnen. Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung bei „Pop meets Classic“ im April vergangenen Jahres.

Neben der Gestaltung und Begleitung von Gottesdiensten singen wir auch immer wieder gern in Traugottesdiensten. Wir haben inzwischen drei CDs produziert. In der kompletten Besetzung in allen vier Stimmen sind wir rund 40 Sängerinnen und Sänger, wobei wir besonders stolz sind auf einen starken Bass!

Seit 2001 gab es alle zwei Jahre zwei große Konzerte, in denen wir ein neues Programm präsentieren und jeweils rund 600 Leute begrüßen konnten.

2011 waren die Karten so schnell ausverkauft, dass wir bereits im Herbst 2012 wieder zu einem neuen Konzert einladen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch am 16. und 18. November in der Stadtkirche wenn es wieder heißt: „Gospel und mehr ...“!

Cornelia vom Stein

SoulTeens Wermelskirchen – Dein Jugendgospelchor!



so nennt sich der Jugendgospelchor an der Evangelischen Stadtkirche!

Unter der Leitung von Kantor Johannes Meyer und Jugendreferentin Stephanie Beier, ist im September des letzten Jahres das neue Jugendchorprojekt gestartet.

Teens von 12 - 19 singen souligen Gospel, Poplieder und Worship! Gemeinsam wollen wir Spaß haben, tanzen, singen, feiern und miteinander Gott erleben.

Die **JugendMusikBewegung** SoulTeens Wermelskirchen

Music:

Charttauglich, tanzbar, brandaktuell, orientiert sich an der „Sprache der Jugend“.

Begeisterung für Songs, die ins Leben passen, lässt die Soul Teens nicht nur singen, sondern auch mit coolen Choreographien zur richtigen Performance werden.

Social:

Freunde finden - SoulTeens ist Chor und Freizeitgestaltung in einem. Gemeinsame Proben, gemeinsame Freizeit. Außerdem ermuntert sich SoulTeens dazu, sich in Städten, Gemeinden und Schule einzubringen und soziale Projekte zu unterstützen.

Christ:

SoulTeens ist wie eine Entdeckungsreise, wobei die Fragen der Jugendlichen im Zentrum stehen. Hierbei bietet der christliche Glaube in Form von Liedtexten und kleinen Gebeten Orientierungshilfe im Alltag. :)

SoulTeens erzählt von der guten Nachricht Jesus so, dass Jugendliche etwas damit anfangen können. In aller Freiheit- auch Zweifler sind willkommen!

Wenn Du Lust hast mit dabei zu sein, melde dich

bei einem von uns oder komm einfach bei unserer Probe vorbei!

Wir treffen uns jeden Mittwoch, 17-18 Uhr im Gemeindezentrum. Im Anschluss an die Chorprobe habt Ihr die Möglichkeit noch eine Runde zu chillen in der Jugendetage.

Weitere Informationen gibt es bei Stephanie Beier, Tel.: 0 21 96-8 16 18 (stephanie.beier@ekwk.de) und Johannes Meyer, Tel.: 0 21 96-9 36 55



- ☐ Faltschachteln
- ☐ Verpackungsentwicklung
- ☐ Kartonagenmanufaktur
- ☐ Stanzverpackungen
- ☐ Lohnverarbeitung / Logistik
- ☐ Stülpkartons

Kocherscheid
 **Faltschachteln & Verpackungen aus Karton**

Tel: 0 21 96 8 46 06 www.kocherscheid.de



FOIT
Dä Hausmeister

Rund ums Haus
Hausmeisterservice

Gartenpflege und mehr
 Michael Foit
 Wolfhagener Straße 90
 42929 Wermelskirchen
 Tel.: 0151 - 18 19 64 19
www.hausmeister-foit.de

Besuch von South Roots



Ein exotischer Höhepunkt 2012 wird das südafrikanische Musical-Ensemble sein, mit dem Britta Wagner, Missionarin in Worcester/South Africa, unsere Gemeinde in der Zeit vom **16. bis 30. Juni** besucht.

„South Roots“ - hinter diesem Namen verbirgt sich das Musical-Ensemble des Kibbutz El-Shammah, einer christlichen Gemeinwesen-Einrichtung inmitten von Roodewal. South Roots gibt es seit den 90er Jahren und hat bereits mehrere Musicals produziert, die alle eines gemeinsam haben: Die Auseinandersetzung mit der Geschichte der „Coloured People“. Die jugendlichen Darsteller kommen alle aus Roodewal. Sie spielen nicht einfach eine Geschichte – sie lassen den Zuschauer in ihre eigene Geschichte eintauchen, lassen ihn die Reise durch die Jahrhunderte am eigenen Leibe erleben. Und das mit einer Brillanz und Intensität, die einen von der ersten bis zur letzten Minute in ihren Bann zieht. Das Musical „Broken Shackles“ setzt sich mit der Geschichte der Coloureds in Südafrika auseinander. Es ist eine Reise von den ersten eingeborenen Khoi Stämmen, die unter europäischer Kolonialherrschaft versklavt wurden, sich mit schwarzen Sklaven und weißen Europäern vermischten und dabei völlig ihre eigene Identität verloren. Nach der Abschaffung der Sklaverei kamen die nächsten „Shackles“ - die der Apartheid. Aber auch nach dem Ende dieser Ära sind viele Farbige nicht frei, sei es

durch Gang-Kriminalität, Abhängigkeit, Armut oder allem zusammen. „Broken Shackles“ erzählt z.T. Geschichten von realen Menschen, die in Roodewal, Worcester, groß geworden sind, und die bezeugen, dass der einzige, der die Ketten sprengen kann, Jesus selbst ist. Das Musical „The Bride“ ist eine moderne Adaption des Hohelied des Salomos als prophetisches Bild für die Beziehung zwischen Jesus und seiner Braut, der Gemeinde/den Gläubigen. Jessi liebt Christine und hält um ihre Hand an. Christine jedoch gibt sich mit den falschen Leuten ab, beginnt eine Beziehung mit Luther und gerät ziemlich auf die schiefe Bahn. Jessi ist fest entschlossen, sie nicht aufzugeben, und Christine findet schließlich zu ihm zurück. Als Luther die beiden herausfordert, bezahlt Jessi seine Liebe mit seinem Leben. Doch der Tod ist nicht das Ende ...

South Roots werden bei uns die Musicals **„The Bride“ (Die Braut) am 22. Juni, 20 Uhr, Hunger** und **„Broken Shackles“ (Zerbrochene Fesseln) am 24. Juni, 20 Uhr, Gemeindezentrum Markt** aufführen.

Die Gruppe wird aber auch in unsere Schulen gehen, Gemeindekreise besuchen und im Gottesdienst zu erleben sein.

Wir haben die Chance, Menschen zu erleben, die „uns wahrscheinlich vom Hocker reißen werden“ und eine „Spiritualität erleben, die uns über unser Glaubensengagement zum Nachdenken bringen wird.“

Robert Dahlhoff

way(ke) up



Way(ke) up!

- so lautet der neue Name der TNT-Band, die seit Herbst 2009 jeden TNT – Jugendgottesdienst mit krasser und cooler Musik unterstützt und bereichert ...

way(ke) up, das bedeutet: way up = weg nach oben, wir spielen für Gott, um ihn zu loben und kommt von wake up – denn es sollen alle aufwachen, und für die Message bereit sein, die wir in unseren Liedern zum Ausdruck bringen!

way(ke) up, das sind Tobias H. am Schlagzeug, Franz F. an der Gitarre und Gesang, Markus v.d.E. an Bass und E-Gitarre, Vany S. mit Gesang und Verena H. am Klavier und mit Gesang.

Was zunächst als Akustik-Band gedacht war, entwickelte sich schnell in eine fet-



zige Band. Geprobt wird nach Absprache meist samstags ab 19 Uhr ...

Hej und wenn Du mehr erfahren möchtest, dann komm doch einfach mal vorbei, oder quatsch uns an, oder mail uns, oder schau auf Facebook vorbei, oder, oder, oder ...



<https://www.facebook.com/pages/Wayke-up/376335705713390?sk=info>

<http://www.tnt-jugo.de/band>

waykeup@tnt-jugo.de

Unsere Ansprechpartnerin ist Verena! Melde Dich bei ihr und alles wird gut! Wir freuen uns auf Dich!

Herzliche Einladung zum Konzert der Mixed Generations

unter Leitung von Christoph Spengler
am **Samstag, dem 16. Juni,**
um **19.00 Uhr in der Kirche zu Burg.**

Sommerkonzert des Posaunenchores Stadt

**Das Konzert findet am 23. Juni
um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum statt.**

Zu Gast ist das Landespolizei-Orchester
unter der Leitung von Scott Lawton

Das Motto des Konzerts ist
„Filmmusik“, Benefizkonzert,

Einlass 18.30 Uhr

Kostenpflichtige Bewirtung in der Pause
ist vorgesehen.

Eintritt 12 Euro und 5 Euro ermässigt

Kinderchorfest

Herzliche Einladung zum Kinderchorfest
am Mittwoch, 26. September 2012,
16.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum am Markt.

Unter dem Motto „Singt ein neues Lied“
werden vier verschiedene Workshops
angeboten. Angesprochen sind alle Kin-
der von 6 bis 11 Jahren.

Leitung: Ingrid Kammerer, Heidemarie
Fritz, Stephanie Beier und Johannes
Meyer

Aufführung der Festa Misteri d'Elx

Ein ganz besonderes musikalisches Ereignis erwartet die Gemeinde in der Stadtkirche mit der konzertanten Aufführung der „Festa Misteri d'Elx“ am **17. Juni um 18.00 Uhr**. Dieses altspanische Mysterienspiel ist nach unseren Recherchen noch niemals in Deutschland erklungen. Seit der Mitte des 15. Jahrhunderts wird es jeweils zu Marias Himmelfahrt in der spanischen Stadt Elx aufgeführt und ist inzwischen zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt. Das wirklich Außergewöhnliche an diesem Werk ist, dass es sich aus Kompositionen des 15. bis 17. Jahrhunderts zusammensetzt, die stilistische Bandbreite reicht von der gregorianischen Melodie („tonus peregrinus“) über homophone Chorsätze der Renaissance bis zu polyphonen Werken des spanischen Barock. Solistische Vokalpartien, Chorsätze und instrumentale Abschnitte bilden eine faszinierende Mischung, die dennoch eine Einheit bildet. „Tatsächlich wurde es mit einer prächtigen Kathedrale verglichen, wo Architektur und plastische Kunstwerke verschiedener Epochen sich perfekt in einem harmonischen Ensemble zusammenfinden...“, schreibt Carles Magraner in den Erläuterungen zu seiner Aufnahme der Festa.



Für diese Aufführung haben sich vier Gesangssolisten, der Kammerchor der Stadtkirche unter der Leitung von Johannes Meyer und ein Orchester mit überwiegend historischen Instrumenten, dessen Kern das „Ensemble terpsichore bildet“, zusammengefunden. Terpsichore wurde im Jahre 2009 vom Leiter der Musikschule Wermelskirchen, Alfred Karnowka, gegründet und hat sich in den knapp drei Jahren seines Bestehens durch eine Reihe von Konzerten auch außerhalb der Region einen Namen als junges Ensemble für Alte Musik gemacht. Bei diesem Konzert haben Sie die Gelegenheit, so seltene Instrumente wie Laute, Renaissanceharfe, Nyckelharpa, Ud, Hackbrett, Gambe aber auch Trompete, Barockposaune, Schlagwerk und Barockgeige zu hören.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Alpha-Buchhandlung, im Gemeindebüro Markt 6, bei den Mitwirkenden und an der Abendkasse.

Alfred Karnowka

Carsten


Becher

Malermeister

Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96/9 28 25

Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung

Kosten und Energie sparen



calorcontrol climate solutions



Wer jetzt seine alte Heizung modernisiert, spart sofort bis zu 30% Heizkosten.

Profitieren Sie durch attraktive Förderprogramme und der hohen Qualität sowie innovativen Technik unsere Produkte.

Wir beraten Sie gern



Neuenhaus 87 a
42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 2196-97 20 55
Fax: 0 2196-97 20 66

DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 28 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



Friseur Raschke
Damen- und Herren-Salon

Hilfringhauser Straße 55
42929 Wermelskirchen

Telefon:
02196 - 8 34 55

NUSSBAUM Seit 1902
BESTATTUNGEN GMBH



42929 Wermelskirchen

Eich 24

Büro + Ausstellung

Hauptstr. 38 (Dhünn)

Büro

Luisenstraße 10

Abschieds- und Aussegnungsraum

www.nussbaum-bestattungen.de

*Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.*

Ständige Dienstbereitschaft

02196-**88 99 11**



Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**

Senioren-Park
carpe diem®

...mehr als gute Pflege!



Neues Angebot, die Tagespflege im carpe diem!

Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem

Adolf-Flöring-Str. 24 • 42929 Wermelskirchen

Tel.: 02196-72140 • wermelskirchen@senioren-park.de • www.senioren-park.de

EURONICS
PETERS

Eich 18 • Wermelskirchen • Tel. 0 21 96 / 22 33
Parkplatz hinter dem Haus, Einfahrt Fahrschule

LOKAL und GLOBAL: Be The Change

Wermelskirchen ist ein Dorf. Soweit klar. Das versteht jeder. Über ein, spätestens über zwei Ecken kennen sich alle. Aber die Welt ist auch inzwischen ein Dorf. Das ist einem nicht so schnell bewusst. Aber nach kurzem Nachdenken ist selbst das fast jedem klar. Die Welt ist wirtschaftlich, medial und durch Transportmittel so eng vernetzt, dass Güter und Menschen innerhalb von 48 Stunden an fast jedem Ort der Welt sein können. Gedanken können sogar innerhalb von Sekunden fast jeden Ort erreichen.

Was wir hier tun, hat dort Auswirkungen. Und andersherum. Unser Nächster, den wir als Christen lieben sollen, sitzt längst nicht mehr nur neben uns in der Kirchenbank. Er wohnt in unserem Dorf. In Wermelskirchen und in der ganzen Welt. Wir müssen also LOKAL und GLOBAL denken und handeln. Und genau das möchten wir in diesem Sommer tun!

LOKAL werden wir mit unterschiedlichen Jugendgruppen der Kirchen in Wermelskirchen wieder die **HOFFNUNGS-WOCHE** durchführen. Sie wird vom **15. - 19. August 2012** stattfinden. Wie schon im letzten Jahr möchten wir wieder mit Kids spielen und Zeit verbringen, die sich einen Urlaub nicht leisten können. Auf dem Schwanenplatz können wir mit unterschiedlichen Angeboten und Spielen selber wieder zu Kindern werden und durch Lachen und Feiern Kindern und Erwachsenen dieser Stadt Hoffnung weitergeben. Wir werden aber auch an anderen Orten der Stadt tatkräftig anpacken und nicht über die Politik schimpfen, sondern selber das tun, was wir oft von anderen erwarten.

Be The Change :)



GLOBAL werden wir an sechs verschiedenen Samstagen mit dem **MICHA-KURS „JUST PEOPLE?“** denken lernen. Dieser wird an drei Samstagen vor den Sommerferien und drei Samstagen nach den Sommerferien stattfinden (**16./23./30. Juni und 1./8./15. September** um jeweils 11 Uhr). In den sechs Einheiten geht es darum, die Welt, die Bibel und unsere Mission genauer wahrzunehmen und als Person, als Gesellschaft und als Kirche einen angemessenen Platz in Gottes

Streben nach Gerechtigkeit zu finden. Der Kurs und die Micha-Initiative werden von der Evangelischen Allianz in Deutschland verantwortet, und auch wir möchten ihn gern auf eine breite kirchliche Basis stellen. Die Teilnehmer dieses Kurses sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Be The Change :)

Jede und jeder darf sich eingeladen fühlen, beim Micha-Kurs, bei der Hoffnungswoche oder auch bei beidem mitzumachen. Wir möchten bewusst Generationsgrenzen sprengen und gemeinsam nachdenken, beten, handeln und feiern. Schließt euch zusammen. Nehmt euren Sohn, eure Tochter, euren Neffen, eure Enkelin zur **HOFFNUNGS-WOCHE** oder zum **MICHA-KURS** mit. Schnappt euch eure beste Freundin, euren besten Freund und opfert ein paar Tage, um neue Ideen, Beziehungen und Liebe zu gewinnen. Weder Alter noch Denomination sollen entscheiden, wer was macht. Wir möchten Grenzen überschreiten, um Einheit und Gemeinschaft zu erfahren.

Melde Dich doch einfach bei

André Frowein, Heiko Poersch oder Albert Esau

Be The Change :)



25 Jahre Waffelstand der Kindernothilfe

Der Waffelstand der Kindernothilfe hat während der Herbstkirmes 2012 sein 25jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass wird voraussichtlich Dr. Thiesbonenkamp (Vorsitzender der Kindernothilfe) am Montag, dem 27. August unseren Stand besuchen.

Für die Zeit vom 24. -28. August suchen wir wieder Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Gefragt sind Leute, die Lust und Zeithaben, in drei Stunden-schichten Waffeln zu backen, Brote zu schmieren, Kaffee zu kochen, zu verkaufen oder zu spülen.

Außer Waffeln sind auch Schmalzbrote und Quarkbrote im Angebot.

Wie immer stehen wir auf unserem Stamplatz vor und hinter dem Haus der Begegnung in der Schillerstraße.

Der Erlös geht wie jedes Jahr in Projekte der Kindernothilfe.

Ansprechpartnerinnen sind:

Anne Hoffmann- Decker Tel. 0 21 96/8 26 52

Martina Haack Tel. 0 21 96/8 24 74



Astrid Knipping

Bestattungshaus in Wermelskirchen



Schwanen 4
42929 Wermelskirchen
Telefon **02196 / 5907**

Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen, 365 Tage im Jahr



female

Telegrafenstrasse 20-22 · Telefon 02196/4400



114 BEQUEME Sessel,
GROSSZÜGIGER REIHENABSTAND

FILM-ECK

Servicekino

Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMM-INFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy

Containerdienst

0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax: 0 21 96/9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de e-mail: info@con-boy.de



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus Regenbogen

Remscheider Str. 40, Tel. 97 36 01

Senioren-Park carpe diem

Adolf-Flöring Str. 24, Tel. 7 21 40

Haus der Begegnung Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum-gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

Augusta-Hardt-Heim-gGmbH

Wohnheim für psychisch Kranke,
Tel. 0 21 91-93 31 10

Hospiz-Verein, Tel. 88 83 40

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle: Eich 4c, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA) Tel. 0 2202-19295,
Wermelskirchen: Gerd: 5784 oder Karl: 93606

Christliche Suchtkranken- und

Angehörigenberatung e.V., Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein, Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

Diakoniestation
Wermelskirchen gGmbH

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Telefon: 72 38-0

- Tagespflege
- Dörpfeldstraße 44

Telefon: 70 99 91

- Menüdienst
- leckeres Essen direkt nach Hause

Telefon: 72 38-18

- Betreuungsdienst
- Betreuung von Demenzkranken zu Hause

Telefon: 72 38-0

Internet: www.diakonie-wk.de - E-Mail: info@diakonie-wk.de

In guten Händen

Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW Bergisches Land

Die Aufgabe des DSZ ist, möglichst gute Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an ihrem Wohnort die Unterstützung finden, die sie brauchen, um in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Wir geben Informationen über Angebote für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen, die in der Region bereits vorhanden sind, individuell an Ratsuchende weiter. Wir verstehen uns als Wegweiser im System der regionalen Versorgungsstruktur und arbeiten mit allen Trägern und Vereinen im Versorgungssystem zusammen, die sich in ihrer Arbeit für Demenzerkrankte einsetzen. Von der Früherkennung bis zum fortgeschrittenen Stadium der Demenz, helfen wir gerne, trägerübergreifend und kostenfrei.



Demenz-Servicezentrum NRW
Region Bergisches Land
Remscheider Str. 76
42899 Remscheid
Tel.: 02191/12-1212
Fax: 02191/12-1400
E-Mail:
dsz-bergisches-land@stiftung-tannenhof.de
www.demenz-service-nrw.de

Telefonisch erreichbar (i.d.R.):
Montag-Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS TRAUERHILFE

Qualifiziertes Bestattungsunternehmen Seit Generationen Ihr kompetenter Berater

Hackländer·van den Broek·Gerhards

Erd- Feuer- See- Baum- Anonym- Ausland

Gerne sprechen wir unverbindlich und kostenlos über Ihre persönliche Bestattungsvorsorge.
Wir bieten einen eigenen Aufbahrungsraum in ruhiger Atmosphäre sowie ständige Dienstbereitschaft.

Telefon (02196) - 2432 - 2932 - 80400 Kurze Straße 2 - Taubengasse 6 42929 Wermelskirchen

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

Evangelisches Gemeindebüro Markt 6

Tel. 0 21 96-7 29 00 60,
Fax 0 21 96-7 29 00 70
Email: wermelskirchen@ekwk.de
Internet: www.ekwk.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
Do. 14.00-17.00 Uhr
Konto 100271, BLZ 34051570
Stadtparkasse Wermelskirchen

Pfarrer/in:

Bezirk Ost 2a und Eipringhausen

Inga Witthöft (zurzeit in Elternzeit)
Ansprechpartnerin:
Eva von Winterfeld, Kölner Str. 2
Tel. 8 88 50 84
Email: Eva.Vonwinterfeld@web.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörfeldstr. 16, Tel. 63 71
Email: Hartmut.Demski@t-online.de

Bezirk Burg - Hunger

Almuth Conrad, Hunger 63, Tel. 21 77
Email: Almuth.Conrad@ekir.de

Bezirk Tente

Heiko Poersch, Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
Email: Heiko.Poersch@ekwk.de

Bezirk West

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59
Email: Ulrich.Seng@ekwk.de

Bezirk Nord

Ansprechpartnerin während der Vakanz:
Almuth Conrad, Tel. 21 77

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 11
Tel. 01 72-3 07 41 05
Email: Alexander.Letz@ekwk.de

Pfarrer/in/Pfarrer am Gymnasium:

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel.: 73 13 50
Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel.: 8 82 23 36

Pfarrer/in am Berufskolleg:

Antje Böhme, Im Kehrbusch 11, Tel: 708360

Archivpfleger:

Armin Hoppmann, Tel. 41 17

Kantor:

Johannes Meyer, Thomas-Mann-Str. 65,
Tel. 9 36 55, Email: Johannes.Meyer@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt

Markt 4, (Friedrich Schreiber, Tel. 26 22)

Gemeindehaus Heisterbusch 12

(Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60)

Gemeindehaus Wielstraße 14

(Sylvia Zulauf, Tel. 43 77)

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35, (Günter Bohlius, Tel. 41 68)

Gemeindehaus Hunger 71

Tel. 63 81 (Georg Depner)

Gemeindehaus Burg

Tel. 0212-44737 (Helene Kowalzik)

Kindergärten:

Berliner Straße 22a, Tel. 62 09,
Leiterin: Gundel Lüttgen
Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
Leiterin: Gundel Lüttgen
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
Leiterin: Jacqueline Picard
Wielstraße 14, Tel. 25 12,
Leiterin: Karin von den Eichen

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Stephanie Beier, Tel. 0212-6452696
Email: stephanie_beier@web.de

Im Bereich Burg-Hunger

Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84 oder
0170-2433495, Email: Robert.Dahlhoff@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Email: Fischer.wermelskirchen@freenet.de

Jugendverbände:



Gemeinde-Pfadfinder Burg

Altes Pastorat (an der Burger Kirche),
Müngstener Str. 25
Info bei Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84



Jugendbund

„Entschieden für Christus“

Büro: Markt 4, Tel. 15 89, Vorsitzender:
Sören Dahlhoff, Tel. 8 29 84



Wermelskirchen

Markt 4, Tel. 8 16 18,
Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 9 39 03



Tente

Herrlinghausen 35, Vorsitzender: Christian Vogt
2. Vorsitzende: Christiane Poersch, Tel. 38 86



Hunger

Vorsitzender: Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67

Weltladen

Tel. 7 29 00-80 oder
Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52
Email: weltladen.wk@t-online.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und
Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Wermelskirchen,
Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Auflage: 8500

Redaktion:

Margit Ziesemer, Tel.: 0 21 96-53 61
Email: margit-ziesemer@t-online.de

Anzeigen:

H.-H. Fischer, Tel. 0 21 96-70 76 13
Email: fischer.hans-herbert@t-online.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, H.-H. Fischer,
H. Poersch, A. Sax, M. Schäfer,
H. G. Schöneweiß, U. Seng, W. Wendland

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief September -
November sollten Manuskripte und Anre-
gungen bis zum 6.7. vorliegen.
Redaktionsschluss ist am 18.7.2012.
Wir danken den Inserenten für die Unterstüt-
zung, denn mit den Einnahmen aus diesen
Anzeigenveröffentlichungen wird die Pro-
duktion des Gemeindebriefes mitfinanziert.

Datum	Stadtkirche Sa. 18.00 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Eipringhausen 9.45 Uhr	Tente 10.15 Uhr
2./3.Juni <i>Trinitatis</i>		FG zum Stadtkirchenfest Beier, von Winterfeld		18.00 Poersch
10.Juni		Seng <i>m.A.</i>	9.45 von Winterfeld	Artschwager <i>m.A.</i>
17. Juni		Demski <i>mit South Roots</i>		FG zum Bezirkfest Poersch
24. Juni		Seng <i>mit Kantorei</i>	9.15 Poersch <i>Frühstücks-Gottesdienst</i>	Poersch
30. Juni/1. Juli		Konfi-Begrüßung Beier, Schäfer, von Winterfeld		18.00 Poersch
8. Juli		Seng <i>m.A.</i>	9.00 Seng	10.00 Conrad, Schuller <i>mit MGv Nieder-WK in Ellinghausen</i>
15. Juli		Demski		Hoppmann <i>m.A.</i>
22. Juli		von Winterfeld <i>mit Taufen</i>	9.00 Demski	Seng
29. Juli		Seng		Poersch
5. August		Schäfer <i>m.A.</i>	9.00 Conrad	18.00 Poersch
12. August		Poersch		Damm <i>m.A.</i>
19. August		von Winterfeld <i>mit Taufen</i>	9.00 Poersch	Poersch
26. August		Seng		von Winterfeld
2. September		Demski <i>m.A.</i>	9.45 Seng	18.00 Seng

Hunger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00/So. 10.00 Uhr
Potthoff m.A.	Sa. 18.00 Conrad m.A.
Conrad mit Trauerinnerung Chor „Up to date“	Schäfer
Conrad	11.30 Rüsing <i>Gottesdienst im Grünen</i>
Conrad mit South Roots	FG Schäfer
FG zum Seifenkistenrennen Conrad	Samstag, 30.6., 18.00 Conrad m.A. mit Pfadfinderreisesegen
Artschwager m.A.	11.30 Mielke <i>Gottesdienst im Grünen</i>
von Winterfeld	Seng
Krämer	11.30 Demski <i>Gottesdienst im Grünen</i>
Conrad	Schäfer
Conrad m.A.	11.30 Poersch <i>Gottesdienst im Grünen</i>
Wiedenkeller	Conrad
Conrad	Schäfer
Conrad <i>Aussendungsgottesdienst</i>	11.30 Conrad <i>Gottesdienst im Grünen</i>
Conrad m.A.	Samstag, 18.00 Conrad m.A.

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit



Leider erhalten wir von der Stadt nicht mehr die Daten der Ehejubiläen. Bitte wenden Sie sich deshalb selbst an das Gemeindebüro oder an Ihren Bezirkspfarrer, Ihre Bezirkspfarrerin, damit wir Ihnen zum Ehejubiläum gratulieren können.

Auch ein Dankgottesdienst in der Kirche oder zu Hause ist zum Ehejubiläum möglich.

Wir kommen gerne zu Ihnen! Deshalb zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen!

Ulrich Seng

Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.
Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.
Gott schenkt uns Glückszugaben,
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.



Die Gelegenheit

für Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hunger noch einmal erleben möchten können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 CD's angefordert werden.





Gottesdienste im Haus Vogelsang.

Sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr.
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Samstag um 18.30 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Michaelskapelle/
Stadtkirche



Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht zur
Kirche kommen können, bieten wir die Feier des
Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirks-
pfarrer:in oder Ihren Bezirkspfarrer:in an!



Kirchencafé

Stadtkirche jeden 2. und letzten Sonntag
im Gemeindehaus Markt

Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden letzten Sonntag im Monat

Tente jeden letzten Sonntag im Monat nach dem GD



TNT - der etwas andere Jugendgottesdienst

Immer am ersten Freitag im Monat (außer Ferien)
1. Juni, 6. Juli, 19.00 Uhr in der Jugend-Etage Markt



GoEx Gottesdienste-Experimental

29. Juni, 19.30 open air Eipringhausen



Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Pfingstmontag, 28. Mai	10.15 Uhr	von Winterfeld
Sonntag, 24. Juni	15.00 Uhr	Seng
Sonntag, 22. Juli	10.15 Uhr	von Winterfeld
Sonntag, 19. August	10.15 Uhr	von Winterfeld
Sonntag, 2. September	15.00 Uhr	Seng

Kindergottesdienste



jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Hunger

10.15 Uhr S. Pulvermacher, Tel. 9 29 60

Eipringhausen

11.15 Uhr E. von Winterfeld, Tel. 8 88 50 84

Jugend- und Gemeindehaus Tente

(nicht in den Schulferien), Kinderbetreuung

10.15 Uhr H. Poersch, Tel. 38 86



Familienkirche im Gemeindezentrum Markt

jeden Sonntag um 10.15 Uhr

Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0 21 91 - 66 31 73



Krabbelgottesdienst Gemeindehaus Markt

Willkommen sind alle Kinder bis 4 Jahre mit Eltern,
Großeltern und anderen Begleitern. Nach dem
Gottesdienst gibt es Kaffee, Saft und Kekse.

Termine: 18.6. um 10.00 Uhr am Markt

Kontakt: Caroline Beneking-Fischer, Tel. 32 30



Minigottesdienst Gemeindehaus Heisterbusch

Termine: Freitag, 29. Juni um 15.30 Uhr in der
Stadtkirche – Segnung und Verabschiedung der
angehenden Schulkinder. Anschließendes
Stehcafé, bei gutem Wetter auf dem Kirchhof,
bei schlechtem im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung auch an alle Eltern und
Großeltern!



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-14.00 Uhr

Termine: 9.6. Kinderbibelnacht, Beginn 16 Uhr
1.9., 29.9. (Kinderbibeltag)

Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57

A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Kinderbibelvormittage in Tente:

Termine: 30.6., 10.00-12.00 Uhr

Kontakt: Doris Adamietz, Tel. 13 97

Anja Röder, Tel. 02174/749265

Trauercafé in Hüngrer

Zum zweiten Mal laden wir alle Menschen herzlich ein, die einen Abschiedsschmerz zu verkraften hatten und haben und sich im Kreise gleichermaßen Betroffener austauschen möchten. Wir bieten dafür Raum: Café im Gemeindehaus Hüngrer und Zeit: **Samstag, 16. Juni, 10.00 bis 11.30 Uhr** und ein gemeinsames Frühstück.

Weitere Informationen und Kontakt: Sigrid Scheidler, Tel.: 54 59 oder Pfr. Almuth Conrad, Tel.: 21 77

„... in guten und in schweren Zeiten ...“

Am 10. Juni wollen wir wieder einen Gottesdienst mit Trauerinnerung feiern: um 10.15 Uhr in Hüngrer. Dazu laden wir alle Ehepaare herzlich ein, die 2007 und 2002 in unserer Gemeinde kirchlich getraut wurden, also seit 5 oder 10 Jahren verheiratet sind. Musikalisch wird der Chor „Up to date“ diesen fröhlichen Gottesdienst mitgestalten, in dem wir für Gottes Treue und die gemeinsamen Jahre danken und Gottes Segen für hoffentlich viele weitere gemeinsame Jahre erbitten wollen.

Nähere Informationen und Kontakt: Pfr. Almuth Conrad

Die Freiheit nehm ich mir!

Was bedeutet das eigentlich – für mich, für uns? Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen:

Am 31. Mai, 14. Juni und 28. Juni treffen wir uns dazu um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hüngrer.

Am 31. Mai wollen wir uns biblisch orientieren. Am 14. Juni wird Pfr. Leicht, Geistlicher Vorsteher der Evangelischen Stiftung Tannenhof, zur Freiheit unter den Bedingungen psychischer Erkrankung referieren. Zum Abschluss blicken wir noch einmal auf unsere je eigene Freiheit. Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zu je einem oder natürlich allen Abenden zum Thema.

Nähere Informationen und Kontakt: Pfr. Almuth Conrad

„Endlich hat mich mal jemand wahrgenommen“

Dies hat ein Häftling gesagt, als er Besuch „von draußen“ bekommen hat. Viele Häftlinge haben (fast) keinen Kontakt mehr zu ihren Familien oder Freunden. Viele wollen nach der Straftat nichts mehr von ihnen wissen. Aber es gibt eine Reihe von Ehrenamtlichen, die trotzdem kommen. Warum tun die das denn? Weil es eine sinnvolle Arbeit ist. Weil es interessant ist. Weil man auch über sich selber einiges lernt. Was passiert wohl mit Menschen, wenn sie über Jahre „abgeschrieben“ sind. Wenn sich meistens nur jemand beruflich um sie kümmert? Ob die viel Gutes gelernt haben, wenn sie rauskommen?

Die Evangelische Bergische Gefängnis-Gemeinde (EBGG) und die evangelische Seelsorge versehen ihren Dienst in Remscheid und in Wuppertal in dem Bewusstsein dessen, dass Jesus sagte: „Ich bin gefangen gewesen und ihr habt mich besucht“. (Matthäus 25,36)

Im Gefängnis ist noch Platz. Für ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit eingeschlossenen Menschen ins Gespräch über Gott und die Welt kommen, die Freizeit- und Gesprächsgruppen anbieten.

EBGG und Seelsorger werden Interessierten einen Vorbereitungskurs anbieten, der acht Abende umfasst und am 4. September beginnt, damit Sie fundiert entscheiden können, ob Sie diese Tätigkeiten wagen wollen.

Sollten Sie mehr erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Rainer Feistauer Tel. 021 91/34 43 28 oder Dipl.-Päd. Harald Mielke Tel. 02 02/71 29 52



150 Jahre CVJM Wermelskirchen

Der CVJM Wermelskirchen wird in diesem Jahr 150 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern und zum „Danke“ sagen. Zu diesem Jubiläum wird am 30. September 2012 ein Festgottesdienst mit anschließendem Empfang gefeiert. Am Freitag davor, am 28. September, wird für die junge Generation eine Party mit Liveband stattfinden.

Darüber hinaus wollen wir uns auch gemeinsam an die Zeit im CVJM erinnern und von ihr berichten, dafür werden wir zu einem Abend der Erinnerungen einladen. Der Termin steht noch nicht fest.

Wer erinnert sich an seine Zeit im CVJM?

Wenn der CVJM am 30. September 2012 sein 150jähriges Bestehen feiert, können viele zu der Geschichte der letzten 150 Jahre aus eigenem Erleben und vom Erzählen des Großvaters noch etwas beitragen. Es wäre schön, wenn jede und jeder nochmal Bilder und Filme sichten würde. Oder auch Erinnerungen zu Papier brächte, die die Geschichte des CVJM lebendig werden lassen. Ob die Erinnerungen 10 oder 100 Jahre zurück liegen, spielt keine Rolle, wir wollen so viel Geschichte des CVJM sammeln wie möglich. Einige der Bilder würden wir auch gerne während des Empfangs am 30. September vorstellen.

Bitte, Ihr alten CVJMer, nehmt Euch die Zeit und erzählt von Euren Erlebnissen und von dem Segen Gottes, den Ihr im

CVJM erfahren habt! Eure Erinnerungen in Wort und Bild gebt bitte direkt an das Büro des CVJM oder an das Gemeindebüro zur Weiterleitung an den



Vorstand. Gerne auch per Mail an info@cvjm-wermelskirchen.de.

Hier sind schon mal einige Erinnerungsfotos von vor 50 Jahren:

1. Auf der Fahrt mit Rädern zum Bundeszeltlager 1952 nach Oerlinghausen im Teutoburger Wald.
2. Der Mädchenkreis unter Leitung von Mathilde Knispel und Hanna Spelsberg, der CVJM unter Leitung von Walter vom Stein und die Männer vom Posauenchor führten im Flüchtlingslager Wipperfurth „Die Trossbuben“ auf.
3. Die Ausflüge am 1. Mai der gesamten evangelischen Jugend waren ein Großereignis, an das sich manche Erinnerungen knüpfen, z.B. Pfarrer Degens unvermeidlicher schwarzer Breitrandhut, der von protestierenden jungen



Männern in einen Apfelbaum gehängt wurde.

4. War das wirklich die „Oase“ am Sonntagnachmittag im Vereinshaus, wo sich Mädchen und junge Männer trafen und so über Tische und Bänke gingen? Was waren das für schreckliche Zeiten - oder doch nicht? Nein, das hier ist eine Aufführung auf der Bühne im Großen Saal, gespielt von Besuchern der „Oase“.

5. Nachdem Albert Jansen, der 1. Jugendwart im CVJM Wermelskirchen, 1962 als Kreisjugendwart nach Siegen gegangen war, besuchten Mitarbeiter gerne das Westbundmitarbeitertreffen in Siegen.

Wer entdeckt auf den Bildern sich selbst oder bekannte Gesichter?

Jonas vom Stein



Vermietung

einer neuen, gut ausgestatteten Wohnung,
in einem Zweifamilienhaus,
3 Zimmer, Wohnküche, Bad, Abstellraum,
Balkon-Südseite mit Blick in Wald und Wiese,
ca. 100 qm, Kaltmiete 700,00 Euro
Doris Fischer, Elbringhausen 44
Auskunft 0 21 96 / 20 61



BUCHHANDLUNG SIEBEL

LESEN • SCHREIBEN • SCHENKEN

Inhaber: Hans Jürgen Theiß

Kölner Str. 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 - 62 85
Fax 0 21 96 - 8 47 31

Gemeindehaus Wielstraße 1961 – 2012

Gut 50 Jahre lang hat das Gemeindehaus Wielstraße dem Westbezirk und dem Jugendbund EC als Treffpunkt und Heimstatt gedient. Nun wurde es dem Kindergarten zur vollständigen Nutzung übergeben, und die Gemeindegruppen sind ins Gemeindehaus Markt umgezogen.



„Das ist eine Segensstunde, von Gott gegeben. Hoffen wir, dass Gott nun seine Arbeiter in den Weinberg sendet, damit in diesem Hause wertvolle, erzieherische Arbeit geleistet wird!“

Mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Dornieden am 1. November 1961 Kindergarten und Gemeindehaus Wielstraße in einer großen Feierstunde. Von Anfang an bildete neben dem Kindergarten die Jugendarbeit einen Schwerpunkt im Haus, das in ersten Plänen auch als „Jugendzentrum West“ bezeichnet wurde. Über Jahrzehnte hatte der EC hier seine Heimat und hat ungezählte Kinder und

Jugendliche in Jungscharen, Jugendgruppen und im „Jugendbund“ begleitet und geprägt.

Von Anfang an war auch der Konfirmandenunterricht des Westbezirks in der Wielstraße zu Hause – wie viele Konfis werden das gewesen sein, die bei den Pfarrern Dornieden, Picard, Finkenrath, Roschke und Seng „gessen“ haben! Bibelstunde und Gesprächskreis gehörten auch zum festen Programm des Hauses. Das Blaue Kreuz war über Jahrzehnte zu Gast, und immer wieder kamen auch Sonderveranstaltungen ins Haus. Im September 1963 sprach der Generalsekretär des Reformierten Bundes aus Frankfurt über „400 Jahre Heidelberger Katechismus“; mit Pfarrer Roschke kam der Glaubenskurs „Christ werden – Christ bleiben“ in die Wielstraße, der bis heute seine Wirkungen in unserer Gemeinde zeigt.

Spielkreise gibt es gewiss schon seit mehr als zwanzig Jahren im Haus, zeitweise waren es sogar drei in der Woche. Daraus entstand vor mehr als 15 Jahren der Krabbelgottesdienst für die Allerkleinsten und ihre Begleitung, der seitdem nahezu ununterbrochen alle zwei Monate stattfindet. Nach der Schließung des Gemeindehauses Hoffnung kam der „Kindergottesdienst Hoffnung“ in die Wielstraße mit seinem sonntäglichen Angebot, das sich dann zur Teenie-Kirche weiter entwickelte. Viele Familien-

feiern fanden im Haus statt, und schon immer nutzte der Kindergarten den Saal für seine größeren Feierlichkeiten.

Nun kommt seit einigen Jahren schon der Kindergarten täglich in den Saal mit seinem morgendlichen Singekreis. Kleingruppen und Nachmittagsseminare mit Eltern nutzen die anderen Räume. Und künftig wird die Kindergartenarbeit noch stärker ausgeweitet: mehr Bildungsangebote für alle Kinder wird es geben, und mehr Kinder unter drei Jahren werden aufgenommen. Dazu sind auch mehr Räume erforderlich. Nach ersten Plänen, die Wiese am Gemeindehaus zu bebauen, reifte im Westbezirk die Idee, das Gemeindehaus dem Kindergarten ganz zur Verfügung zu stellen. So kann kostengünstiger umgebaut werden, und das Grundstück behält genügend Freiflächen für das Spiel draußen.

Unabhängig von diesen Plänen und nahezu gleichzeitig entwickelte sich in der Jugendarbeit die Absicht, die Kräfte an der Stadtkirche zusammenzufassen und die Wielstraße aufzugeben. Mit derselben Absicht wurde seit Mai 2011 der Konfirmandenunterricht der drei Stadtbezirke im Gemeindehaus Markt zusammengeführt. Die „Bibelstunde Wielstraße“, über Jahrzehnte hinweg ein geistlicher Treffpunkt für die ältere Generation, wurde inzwischen aus Altersgründen aufgegeben. Krabbelgottesdienst, Spielkreise, Gesprächskreis und andere ziehen ins Gemeindehaus Markt um. So fügt sich – fast überraschend – das

Bild zusammen: Nun, nach 50 Jahren, hat das Gemeindehaus Wielstraße seinen Zweck erfüllt. Wir danken Gott für

den reichen Segen, den er in diesem Haus gewirkt hat. Und wir erbitten neuen Segen für die Ausweitung der Kindergar-

tenarbeit, die nun Schritt für Schritt das Haus weiter erobern wird.

Ulrich Seng

Online Shoppen und Spenden mit www.Schulengel.de – So geht's

Viele Menschen, auch in Wermelskirchen und in unserer Kirchengemeinde, kaufen mittlerweile ganz bequem, allerdings zum Leidwesen des Einzelhandels, über das Internet ein. Rückgängig machen kann das wohl niemand mehr. Aber Sie können damit auch Gutes tun, wenn sie über Schulengel einkaufen!

Mit Ihren Einkäufen in einem der Partnershops Geld für Ihre Wunschrichtung sammeln - **für Sie völlig kostenlos, aber alles andere als umsonst!** Und ganz einfach. Alles, was Sie wissen und beachten sollten, finden Sie hier im Überblick.

Beginnen Sie Ihren Online- Einkauf

immer bei Schulengel.de und lassen Sie sich von dort zum Shop Ihrer Wahl weiterleiten. Mehr als 1000 Partnershops zahlen für jeden Einkauf über



Schulengel eine Dankeschön-Prämie (je nach Shop 3-10 Prozent des Nettopreises ohne Steuern und Versandkosten). Davon leitet Schulengel 80% an Ihre Wunschrichtung weiter. Die verbleibenden 20% bleiben bei Schulengel, um deren Kosten für die redaktionelle

und technische Betreuung der Webseite zu decken.

Über die Suchfunktion „Einrichtungen“ findet man ganz schnell alle registrierten Schulen, Kindergärten, Vereine und Projekte in einer Stadt, die man unterstützen möchte. Aus unserer Kirchengemeinde sind das zum Beispiel: Das **Familienzentrum Heisterbusch** und der **Bewegungskindergarten in Herrlinghausen-Tente**.

In der letztgenannten Einrichtung z.B. konnten von den bisher eingegangenen Spenden einige schöne Laufräder und weitere Spielmaterialien für das Außengelände angeschafft werden. Also, wenn schon online shoppen, dann über www.schulengel.de !!

Heiko Poersch

**daum &
eickhorn**
fleischwaren



2x in Wermelskirchen:

Telegrafienstraße 42, T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid: Hauptstraße 18, T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro: Kölner Straße 40, T: 0 21 96/62 21

E-Mail: info@daum-eickhorn.de



paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53

42855 Remscheid

Tel.: 0 21 91 / 36 41-0

Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

Das letzte Kindergartenjahr im Kindergarten an der Berliner Straße



Es ist an der Zeit, Abschied zu nehmen.

Seit dem 1. August 2011 ist unser ehemals 3-gruppiger Kindergarten nur noch mit einer Kindergartengruppe belegt. Zwar hatten sich zunächst 25 Kinder angemeldet, aber im Laufe weniger Wochen hat sich die Zahl der Kinder auf 22 verbleibende Kinder reduziert.

Wer kann das den Eltern und den Kindern verübeln? Mit der Perspektive, dass der Kindergarten in seinem letzten Betriebsjahr ist und im Sommer geschlossen wird?

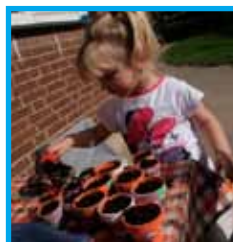
Hatten und haben die Kinder jetzt sehr viel Platz und viele Spiele zur Verfügung, ist es doch manchmal etwas einsam und leise. Früher tobten und spielten bis zu 80 Kinder durch die Einrichtung, jetzt eben nur noch knapp über 20. Trotzdem fühlen sich die Kinder natürlich in ihrer gewohnten Umgebung wohl und genießen die ihnen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten.

Ein Wermutstropfen für alle war, dass gerade im vergangenen Kindergartenjahr bedingt durch hohe Personalausfälle die Kinder immer wieder neue Erzieherinnen kennenlernen mussten. Das ist für Kinder nicht so einfach, denn die Erzieherinnen sind wichtige Bezugspersonen in der kindlichen

Entwicklung. Schwierig war diese Situation natürlich auch für die Eltern und die verbliebenen Mitarbeiterinnen. Aber gemeinsam haben wir es geschafft!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön!

An Euch Kinder, weil Ihr trotz allem Eure Fröhlichkeit und Unbefangenheit behalten habt und uns dadurch der Alltag oft erleichtert wurde. An Sie, liebe Eltern, an unseren Elternrat und an den Förderkreis für das Verständnis und die immer fortwährende Unterstützung. An Euch liebe Kolleginnen, Ihr habt in dieser turbulenten Zeit den Betrieb aufrecht gehalten und bei allen Schwierigkeiten eine hervorragende pädagogische Arbeit geleistet.



Die Höhen und Tiefen in diesem Kindergartenjahr liegen jetzt zu einem großen Teil hinter uns, jetzt stehen noch einige sehr schöne Unternehmungen und Feste auf dem Programm:

Ein gemeinsamer Ausflug mit allen Kindern, die Abschlussfahrt der angehenden Schulkinder, ein Familientag im Wuppertaler Zoo, ein Minigottesdienst und natürlich das Abschiedsfest, zu dem der Förderkreis den Kölner Spielecircus engagiert hat.

Wir freuen uns sehr darauf, diese Höhepunkte gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien zu gestalten und miteinander zu feiern.

Gundel Lüttgen als Leiterin und in Vertretung für den gesamten Kindertagenausschuss

**Hier noch einmal das Abschiedsfest
am Samstag, 16. Juni 2012 auf einen Blick:**

- Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Gelände des Kindergartens Berliner Straße, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus am Markt statt. Den Minigottesdienst leitet Pfarrer Hartmut Demski. Die Presbyterinnen und Presbyter und alle Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen.
- Um 11.45 Uhr beginnt das Begrüßungsprogramm im Spielecircus
- Um 12.00 Uhr findet die Eröffnung der Ausstellung im Kindergarten statt
- Um 14.30 Uhr beginnt eine Circus-Show
- Gegen 17.00 Uhr wird das Fest beendet

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Am Montag, dem 18. Juni 2012 in der Zeit zwischen 8.00 und 16.00 Uhr findet ein **Tag der offenen Tür** im Kindergarten an der Berliner Strasse statt.

An diesem Tag sind alle eingeladen, die sich dem Kindergarten verbunden fühlen. Hier können Sie als Ehemalige oder Ehemaliger Ihren Erinnerungen freien Lauf lassen. Vielleicht treffen Sie sich auch mit anderen Ehemaligen zum kleinen Gespräch nach dem Motto: „Weißt du noch, damals“

Zum letzten Minigottesdienst der Kindergartenkinder Berliner Strasse laden wir am 6. Juli 2012 in die Stadtkirche ein. Auch hierzu sind Eltern, Freunde und Verwandte der Kinder recht herzlich eingeladen. Gerne können auch ehemalige Kindergartenkinder vorbeischauen und den Gottesdienst mitfeiern.

Kindertageseinrichtung/ Familienzentrum Heisterbusch

Termine:

Freitag, den 1. Juni – Elternfrühstück

im Gemeindehaus Heisterbusch 9.00 – 11.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen

Samstag, den 9. Juni – Sommerfest und Tag der offenen Tür

ab 11.00 Uhr im Kindergarten und Gemeindehaus

Dienstag, den 12. Juni um 20.00 Uhr Elternabend

zum Thema Kinderängste.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Der Elternabend findet im Gemeindehaus statt.

Donnerstag, den 5. Juli um 15.30 Uhr Mini - /Abschiedsgottesdienst der angehenden Schulkinder.

Der Gottesdienst findet in der Stadtkirche statt.



Einfach und schnell: Der S-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse
Wermelskirchen**

Überraschend unkompliziert: Der S-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Wir informieren Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Feiern unterm Turm!

Das Stadtkirchenfest am **3. Juni 2012** hat das Thema „Er das Haupt wir seine Glieder – gemeinsam sind wir stark“. Gemeinsam wollen wir fröhlich feiern. Gemeinsam wollen wir essen und trinken. Um das zu tun, brauchen wir Ihre Mithilfe. Am Salat- und Kuchenbüfett, beim Spüldienst. Ihr Salat oder Ihr Kuchen wird sicher der beste sein!

Wenn Sie mithelfen wollen und keinem Kreis angehören melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 0 21 96/7 29 00 60.

Rosemarie Fischer
für das Vorbereitungsteam

Gottesdienste im Grünen



In den Sommermonaten finden wieder „Gottesdienste im Grünen“ auf Schloss Burg statt.

Menschen kommen zusammen und versammeln sich vor dem als Altar geschmückten Tisch: Ein Tischtuch, Blumen, ein Kreuz und die Bibel. Ein Kreis aus Bänken und Stühlen, die Mitte ist liebevoll gestaltet.

Und so sind sie zusammen, Menschen der Gemeinde, Spaziergänger, Hundeführer, Große und Kleine: Zusammen gekommen, um Gottesdienst zu feiern, miteinander Gott zu loben - unter seinem offenen Himmel.

Termine der Gottesdienste in Schloss Burg,
sonntags um 11.30 Uhr im Schlosshof beim Stallgebäude:
17. Juni, 8. Juli, 22. Juli, 5. August, 26. August

Verlaufen kann man sich nicht, weil die Bläser des Posaunenchores mit ihrer Musik den Weg weisen.

Herzliche Einladung!

Margit Ziesemer

Bobbycar- und Seifenkistenrennen

Bewährtes soll man festhalten.

Nach der großen Resonanz in Pohlhausen auf unser Seifenkisten- und Bobbycar-Rennen war klar, dass wir auch in diesem Jahr weitermachen.

Am Samstag, dem 30. Juni ab 14.00 Uhr in Pohlhausen (Paulusstraße) rund um den kleinen Sportplatz geht es wieder um Pokale.

Für's leibliche Wohl derer, die die Paulusstraße hinunter rasen und natürlich alle Eltern, Großeltern und anfeuernde Gäste ist bestens gesorgt.

Die Siegerinnen und Sieger des Seifenkistenrennens werden im **Open Air-Familien-Gottesdienst am 1. Juli um 11.00 Uhr auf dem Bolzplatz in Pohlhausen** geehrt.





...mehr als gute Pflege!



Information zu Vermietung, Pflege und Betreuung
jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr vor Ort

**Dabringhausen
Eröffnung
1. August 2012**

Weitere Informationen unter:
Senioren-Park carpe diem
Auf dem Scheid · 42929 Wermelskirchen-Dabringhausen
Tel.: 02196 - 721 40 · dabringhausen@senioren-park.de · www.senioren-park.de

Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

MARCONA concept  bugatti
RABE RAPHAELA eterna  m.e.n.s.

Diakoniestation

Wermelskirchen gGmbH



Die **Diakoniestation Wermelskirchen** betreut im Stadtgebiet Wermelskirchen über 290 Menschen.

Um dem wachsenden Pflege- und Betreuungsbedarf gerecht zu werden, suchen wir für die Bereiche Wohngemeinschaft und ambulante Pflege **Sie** als

examinierte Pflegemitarbeiter (m/w)

Krankenpflegehelfer (m/w)

Arztshelferinnen, Pflegeassistenten (m/w)

Wir erwarten engagierte und freundliche Mitarbeiter, die gerne selbstständig arbeiten und sich dem Menschen zuwenden, denen Teamarbeit Freude macht, die sich gerne fortbilden und die Mitglied einer christlichen Kirche sind.

Wir bieten: Bezahlung nach Tarifvertrag, betriebliche Rentenzusatzversorgung, ein motiviertes und dynamisches Team, ein gutes Betriebsklima, Dienstwagen auch zur privaten Nutzung, Personalentwicklung und Aufstiegschancen

Wir freuen uns auf SIE!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Diakoniestation Wermelskirchen gemeinnützige GmbH

Fachbereichsleitung Pflege: B. Schreiner,

Telegrafienstraße 26 – 30, 42929 Wermelskirchen

oder per Mail an info@diakonie-wk.de

Für eine erste Kontaktaufnahme erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0 21 96 / 72 38 - 0.

In guten Händen

Andreas Albrecht

Heiz &

Technik

Elektro

Kundendienst

Öl-
Gas-
Solar-
Pelletanlagen

Wartung ~ Reparatur ~ Gas-Check

Elektroinstallation

Marderweg 47
42929 Wermelskirchen
TEL: 02196 - 89 89 782
Mobil: 0176 - 511 913 75



www.albrecht-heiztechnik.de



ADLER-APOTHEKE

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh'ich gerne hin!

Barbara Schwinghammer-Steinbach e. Kfm.

Eich 3 - 42929 Wermelskirchen

Tel. 0 21 96 / 48 53 Fax 739697

Lasst uns „zusammen Geschichte schreiben“!

Über die Sinnhaftigkeit des Mottos der EM 2012 in Polen und in der Ukraine, gleichlautend mit dem der Solarzellenproduzentenmesse in Flensburg im Sommer 2011, ließe sich trefflich streiten - aber das interessiert ja letztlich auch niemanden. Es geht um Fußball, für viele die schönste Nebensache der Welt.

Wie schon bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika, der WM 2006 und der EM 2008 werden wir auch in diesem Jahr vor der Großleinwand im

Gemeindehaus Tente mitfiebern und unsere deutsche Fußball-Nationalmannschaft unterstützen.

Deshalb laden wir alle Fußballbegeisterten und alle, die Spaß an der außergewöhnlichen Atmosphäre haben, ins Gemeindehaus nach Tente, Herrlinghausen 35 ein.

Wir zeigen auf jeden Fall alle Spiele der deutschen Mannschaft:



Vorrunde	Sa.	09.06.	um 20.45 Uhr	Deutschland – Portugal
	Mi.	13.06.	um 20.45 Uhr	Deutschland – Niederlande
	So.	17.06.	um 20.45 Uhr	Deutschland – Dänemark
Viertelfinale	Do.	21.06.	um 20.45 Uhr	(Bei deutscher Beteiligung)
	oder			
	Fr.	22.06.	um 20.45 Uhr	"
Halbfinale	Mi.	27.06.	um 20.45 Uhr	(Bei deutscher Beteiligung)
	oder			
	Do.	28.06.	um 20.45 Uhr	"
Finale	So.	01.07.	um 20.45 Uhr	(Bei deutscher Beteiligung)

Das Public-Viewing wird vom „Förderverein für Ev. Gemeindegemeinschaft Bereich Tente“ organisiert. Jedes Spiel beginnt mit einem geistlichen Anstoß von Pfarrer Heiko Poersch.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Brötchen, Würstchen, Steak, Getränke und vieles mehr wird zugunsten der Außenanlagen des Anbaus an das Gemeindehaus in Tente verkauft.



Förderverein
ev. Gemeindegemeinschaft
Bereich Tente e.V.

Klavier- und Cembalobaumeister

Peter Stolz



Müngstener Straße 20

42659 Solingen-Burg

Telefon 0212 4 24 64

Stimmen Reparieren Restaurieren

An- und Verkauf von

Tastenteinstrumenten



**Silvia -
die Gardinen-Fee**

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

2. Frauen – Kirchen – Wanderung

Am **Samstag, dem 30. Juni 2012**, lädt der Ausschuss für Frauenfragen des Kirchenkreises Lennep interessierte Frauen nach Wermelskirchen ein.

Wir treffen uns um 14 Uhr in der Stadtkirche zu einer Einführung von Frau R. Fischer. Danach brechen wir bei hoffentlich schönem Wetter zum Stadtfriedhof auf, wo Herr A. Himmelrath uns an die Gräber herausragender Frauen führt. Am Mahnmal in den Hüpp-Anlagen vorbei geht es dann in die Katholische Kirche St. Michael zu einer Kirchenführung. Nach einem kurzen Gedenken an den Stolpersteinen in der unteren Kölner Straße erwartet uns ein Kaffeetrinken im Ev. Gemeindezentrum. Den Nachmittag beschließen wir gegen 18 Uhr in der Stadtkirche.

Plakate und Handzettel werden zu gegebener Zeit noch genauer Auskunft geben.

I.-E. Schirmmacher

Stadtkirchenbasar – die erste Trödelannahme ein voller Erfolg

Wir danken den vielen Spendern, die uns meist gut sortierte und beschriftete Kartons anlieferten.

Die nächsten Trödel-Annahmeterminen sind fest wie folgt:

22. + 23. Juni 2012

17. + 18. August 2012

14. + 15. September 2012

26. + 27. Oktober 2012

Freitags von 17.00 – 19.00 Uhr, samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

Dringend brauchen wir noch „starke Männer“ die uns Frauen sprichwörtlich unter die Arme greifen. Das Tragen und Stapeln der Bücher- und Geschirrkartons ist schwere Arbeit und da suchen wir unbedingt noch helfende Hände. Wer kann, möge sich zu den o.g. Terminen vor Ort einfinden – vielen Dank an Tobias vom Stein, der als einziger Mann unglaublich viele Kartons geschleppt und uns tatkräftig unterstützt hat.

Andrea Sax

Einfach anders:

Gemeindefest in Tente 17. Juni 2012

- 10:15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor der Lebenshilfe**
- Spielemobil, Maxitheater und Märchenzelt**
- Kampf auf dem Gladiator**
- Reichhaltiges Mittags- und Kuchenbuffet**
- Platzkonzert des Posaunenchores**
- Kinderfilm in unserem EM-Studio**
- Im & um das Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente**

Der Erlös ist zu je 50% für den Bezirk und die Werkstatt Lebenshilfe bestimmt

Immer aktuell

www.ekwk.de, www.cvjm-wermelskirchen.de,
www.ec-wk.de

Eröffnung Panorama-Radweg Balkantrasse am 22. April 2012



... und wir waren dabei!

Eine Stunde vor den offiziellen Feierlichkeiten in Lennep, Burscheid und Wermelskirchen gab es am alten Tenter Bahnhof am Postweg noch einen besonderen Akzent. Die Stadt hatte uns freundlicherweise für eine Stunde die Bühne überlassen, so dass der Bezirk Tente gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus seinen Gottesdienst an die Bahntrasse verlegen konnte. Die Kirche kam zu den Menschen und die Menschen kamen trotz des sehr aprilligen Wetters mit

zwei kurzen Schauern zahlreich zum Familiengottesdienst.

Groß und Klein, ca. 150-200 Menschen, so dass die von der Freiwilligen Feuerwehr Tente bereitgestellten Bierbänke bei weitem nicht ausreichten. Ein abwechslungsreicher Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Ev. Posaunenchor Tente und der GoEx-Band Salz und Pfeffer, rund um das Thema „Ein Leib viele Glieder“. Pfarrer Schuller und Pfarrer Poersch entwickelten das Thema in einer Dialogpredigt mit einem Fahrrad als Anschauungs- und Präsentationsobjekt.

Die Presbyter der beteiligten Gemeinden übernahmen Lesungen, Glaubensbekenntnis, Fürbitten und Kollekte.

Auch bei den Feierlichkeiten im Anschluss war unsere Kirchengemeinde super präsent.

Das Evangelische Familienzentrum Heisterbusch und der Evangelische Bewegungskindergarten Herrlinghausen waren je mit einem der ca. 30 Stände unweit der Radtrasse vertreten. Der Förderverein für Evangelische Gemeindegliederarbeit im Bezirk Tente und der CVJM Tente boten eine Rallye für Kinder, bei der man einen Fahrradreflektor mit dem Logo des CVJM Tente gewinnen konnte und daneben stand Pfarrer Friedhelm Krä-

mer mit der Roten Bank, der mobilen Kircheneintrittsstelle des Kirchenkreises.

So entstanden viele gute Gespräche, Programmzettel wurden



Gottesdienst am alten „Tenter Bahnhof“, Foto: Robert Keusch

verteilt und neue Kontakte geknüpft. Und wer sich dann auf der Trasse Richtung Innenstadt bewegte, der/die konnte sich beim Zweiradcenter Lambeck noch an unserem Spielmobil und Jugendreferent Robert Dahlhoff erfreuen.

Gottes Segen und immer ausreichend Luft im Reifen wünscht Pfarrer Heiko Poersch.

Das Fachgeschäft für Elektromobile

führerscheinfrei! Probefahrt!
schon ab € 1.990,- * Finanzierung möglich!



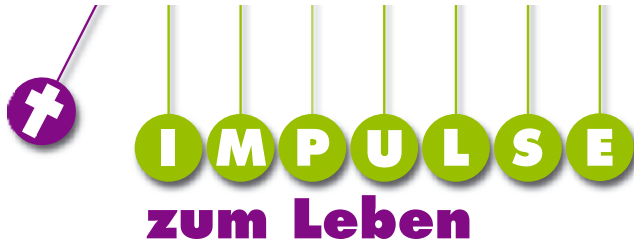
Sanitätshaus Bauer
Reha Team in Wermelskirchen

Kölner Straße 16 · Telefon 0 21 96 – 28 41 · www.sanitaetshausbauer.de



Bildnachweis:

Titel: © Villiers-Fotolia.de
Seite 2: © Gerd Altmann-Pixelio.de
Seite 12: © Thorsten Schmitt-Fotolia.de
Seite 28: © Thomas-Max-Müller-Pixelio.de
Rückseite: © Gerd Altmann-Pixelio.de



IMPULSE zum Leben

**immer am Mittwoch im Gemeindehaus Heisterbusch
um 19.30 Uhr**

Die 8. Kursreihe zum „Vater unser“ wird im August
mit fünf weiteren Abenden fortgesetzt.

- | | |
|---------------|---|
| 08. August | Unser täglich Brot gib uns heute!
Pfarrerin Eva von Winterfeld |
| 05. September | Vergib uns unsere Schuld...
Pfarrer Friedhelm Krämer |
| 10. Oktober | ... wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.
Pfarrer Friedhelm Krämer |
| 07. November | Führe uns nicht in Versuchung
sondern erlöse uns von dem Bösen
Pfarrerin Eva von Winterfeld |
| 05. Dezember | Dein ist das Reich, die Kraft
und die Herrlichkeit!
Ernst-Dieter Wiedenkiller |



Armin Jagusch
GARTENBAU

**Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen**

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet
alle Leistungen, die Sie auch
bei uns im Geschäft erwarten
dürfen, einschließlich einer
Auswahl von über 400 Brillen-
fassungen.

Rufen Sie uns an und verein-
baren einen Termin mit uns.



OPTIK
FRANK BEYER
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 - 2702
www.augenoptik-berghaus.de



Waffelhaus
Genuss in 50 Variationen

Urlaubsgefühle auf
der Sonnenterrasse.

Direkt auf Schloss Burg.

Tel.: 0212.42867



www.waffelhaus-burg.com



APOTHEKE
an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh' ich gerne hin!

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

Sommerferien im Sonntags-Café

In der Zeit vom 8. Juli bis 2. September bleibt unser Sonntags-Café im Hunger geschlossen.



Am 9. September sind wir dann wieder wie gewohnt in der Zeit von 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus Hunger für Sie da und verwöhnen Sie gerne mit leckeren Waffeln, selbstgebackenem Kuchen und unseren Kaffeespezialitäten. Unser Team freut sich auf Sie!

Vielleicht haben Sie ja auch Lust hin und wieder selber mal bei unserem großen Café-Team mitzuarbeiten. Wir freuen uns über jede Hilfe. Dann melden Sie sich doch bei Frauke Sohnius, Tel.- Nr. 0 21 96/9 10 26. Alle Einnahmen kommen der Jugend- und Seniorenarbeit in unserem Gemeindebezirk zugute.

Beuth

- Effiziente Heiztechnik
- Moderne Badgestaltung

Unterstr. 42a , 42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5, www.beuth-shk.de

Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nicht rabattiert werden.

**UNSERE
BEST-PREIS
GARANTIE
FÜR
WERMELS-
KIRCHEN**

Bietet eine Wermelskirchener Apotheke Produkte günstiger an als wir, geben wir Ihnen das Präparat zum gleichen Preis ab.



**BERGISCHE
APOTHEKE**

Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



A U G E N O P T I K

WIR SIND FÜR SIE DA

Mo - Do | 09:00-12:30 und 14:30-18:30
Fr | 09:00-18:30 Sa | 09:00-13:00
Kölner Str. 29 | 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 81611 | Fax 02196 972295

www.augenoptik-madel.de

Modernste Sehstärken-Bestimmung

Wir führen ständig ca. 1.500 Fassungen der angesagtesten Brillenhersteller wie z.B. die beiden Top Marken **Ray Ban** und **George Gina & Lucy**.



**GEORGE
GINA &
LUCY**

Brillen | Sonnenbrillen | Kontaktlinsen | Pflegemittel | Etuis | Accessoires



...Kinderseite!

Schutzengel



Nicht nur zur Weihnachtszeit und in der Bibel tauchen die geflügelten Boten auf. So sagen wir zum Beispiel: „Mein Engel“ zu Menschen, die wir gerne haben oder denen wir dankbar für eine

gute Tat sind. Denn sie sind dann ebenso hilfreich wie die Engel aus der Bibel. Ein Engel bedeutet für uns auch heute noch Schutz, Vertrauen und Hoffnung. Auch wenn man einer Gefahr oder einem Unfall, z. B. mit dem Auto oder dem Skateboard, gerade so entronnen ist, sagt man:

„Da hast du aber einen Schutzengel gehabt!?“

Als „Gelbe Engel“ werden die knallgelben Hilfsfahrzeuge und Hubschrauber des Automobilclubs ADAC bezeichnet. Von ihnen hängt im Ernstfall ab, ob man nach einer Panne oder einem Unfall wieder weiterfahren kann. Nicht selten retten sie durch ihr schnelles Erscheinen sogar Leben.

Text/Illustration: Christian Badel

Bunte Schmetterlinge

Hol dir die bunten Falter in dein Zimmer:

Aus Papier und Wäscheklammern sind sie zutraulich und langlebig!

Du brauchst:

- Papier-Servietten oder buntes Seidenpapier
- Wäscheklammern aus Holz
- Buntpapier
- Wasserfarben
- Schere, Kleber, Stift



Bemale das Seidenpapier mit Wasserfarben und lasse es trocknen.



Raffe das Papier oder die Serviette in der Mitte zusammen und halte es fest.



Stecke eine Wäscheklammer als Schmetterlingskörper auf die Mitte.



Male auf das Buntpapier zwei gleiche schmale Schmetterlingskörper.



Schneide sie aus und klebe sie auf die beiden Seiten der Wäscheklammer.





„Es fließt mir das Herz über
vor Dankbarkeit gegen die Musik,
die mich so oft erquickt und
aus größten Nöten errettet hat.“

Martin Luther